

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-03-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 10. 3. 36.

Meine liebe Rosa.

Ich hab' mich sehr zu deinem
ersten Erfolgen erfreut, es ist gleich-
gültig, ob es viel oder wenig aus-
fallen ist, die Hauptsache ist der
glückliche Beginn, man lernt, es.
dient Sicherheit - das Weitere zeigt sich
von selbst, sobald Boden unter den Füßen
ist. - Ich verhandle jetzt mit Bonns,
wenn ich dich wegen meines Alters o
leben ihn dann, verdrängt, an Dittale
weiter. Wenn das zu einem guten Ende
bekommen ist, werde ich wohl meine
Koffer packen, abgehe in der Postzeit,

Sehr herrlich ist. Auf der Vorwand ist es
in der Sonne warm wie im Sommer.

Lass es dir weiter gut gehen, Klei-
nes, dass deine Mutter & Schwester
sehr & schnell bald wieder von deinem
Triumphen.

In Liebe
dein A. D.